reformiert. MÄRZ 2018 | www.kirche-kirchberg.ch

KIRCHGEMEINDE

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE FÜR DIE GEMEINDEN ligen, Ersigen, Kernenried, Kirchberg, Lyssach, Rüdtligen-Alchenflüh, Rüti

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

GOTTESDIENSTE

Do	1. März 10.15	mit Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli Weltgebetstag in der Kirche Kirchberg mit Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli und Team anschliessend Gebäck und Getränk aus Surinam Inserat Seite 14	
Fr	2. März 20.00		
So	4. März 9.30	Wort & Sound-Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Werner Ammeter und Church Mountain Gospel Choir Kinderhüte, anschliessend Apéro Inserat unten	
	9.30	Gottesdienst im Kirchlein Rüti mit Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli	
Mi	7. März 19.00	Passionsandacht in der Kirche Kirchberg mit Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli	
So	11. März 9.30	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Werner Ammeter anschliessend BfA-Suppenessen im Saal Hinweise zur ökumenischen Kampagne auf Seite 16	
Mi	14. März 19.00	Passionsandacht in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Werner Ammeter	
Do	15. März 10.15	Gottesdienst im Seniorenzentrum Emme mit Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli	
So	18. März 9.30	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Wacker	

1 März 10 15 Cottocdionet im Sonioronzontrum Em

25. März 9.30 **Gottesdienst in der Kirche Kirchberg - Palmsonntag** So mit Pfr. Werner Ammeter Mitwirkung: Männerchor Ersigen anschliessend Kirchenkaffee

mit Pfr. Hannes Dütschler

Mitwirkung: Jodlerklub Aefligen

anschliessend Kirchenkaffee

19.00 **KUW I Abendmahlsfeier in der Kirche Kirchberg** mit Pfrn. Werner Ammeter

Gottesdienst im Seniorenzentrum Emme

Passionsandacht in der Kirche Kirchberg

28. März 19.00 Passionsandacht in der Kirche Kirchberg - Abschluss Mi Einpersonenstück - Ich Pilatus - du Jesus Inserat Seite 14

mit Pfr. Lorenz Wacker, Abendmahl

30. März 9.30 Karfreitag Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Wacker, Abendmahl

> 31. März 21.00 Osternacht Gottesdienst Kirche Kirchberg mit Pfrn. Ghislaine Bretscher und Pfrn. Elisabeth Kiener Osterfeuer und Abendmahl mit Bläsergruppe der Musikgesellschaft Musik: Vreni Grädel, Sopran; Martin Kunz, Geige anschliessend Osterfladen-Essen

Gottesdienst Sonntag, 4. März 2018 9.30 Uhr • Kirche Kirchberg Pfr. Werner Ammeter • «Gospelgottesdienst» Musik: Gospelchor mit Dirigentin Noëmi Jufer • Kinderhüte • Apéro

ANLÄSSE

Mi

Do

Sa

21. März 19.00

29. März 10.15

Brot für alle - Rosenverkauf

Samstag, 10. März, vormittags, vor Coop und Migros Kirchberg

Dienstags-Mittagstisch für alle

jeweils 12.15 im Kirchgemeindesaal Erwachsene Fr. 10.00, Schüler Fr. 5.00, Anmeldungen bis am Vortag, 11.00, 034 447 10 15

Gemeindeabend

Dienstag, 13. März, 17.30, Stöckli

Osterbasteln

Samstag, 24. März, 13.00 - 16.00, Kirchgemeindehaus Inserat Seite 14

KKK Kirchen Kino Kirchberg

Sonntag, 25. März, 15.00, Kirche Inserat Seite 14

Morgestund

Mittwoch, 7. März, 9.00, Saal 1/2, Inserat Seite 14

MONATSWORT

Monatswort März

Du hast den Namen, dass du lebst, und bist tot. Werde wach und stärke das andre, das schon sterben wollte ... denke nun daran, wie du empfangen und gehört hast, und halte es fest und tue Busse!

OFFENBARUNG 3,1B.2A3A

Ja, aber...

Liebe Leserin, lieber Leser

Es war ein rundum gelungenes Fest. Der Traugottesdienst war ergreifend, das Apéro üppig und das Fest ausgelassen. Die Musik spielte auf, die Gäste amüsierten sich - und je weiter der Abend fortschritt, desto heiterer wurde die Stimmung. Eine Hochzeit, wie sie im Buche steht. Und die Flitterwochen erst...

Nach ein paar Monaten glücklicher und erfüllter Ehe sagte die frisch vermählte Frau zu ihrem Mann eines Tages: «Ich bin so glücklich, Deine Frau zu sein. Du bist die beste Partie meines Lebens. Du hast mich aus der Gosse geholt (Pretty Woman), meine Schulden bezahlt mir ein Leben in Freiheit ermöglicht.

Aber jetzt will ich mein Leben wieder selbständig führen. Ich will sagen, wo es langgehen soll. Ich will bestimmen. Ich nehme mir wieder eine eigene Wohnung im alten Quartier. Natürlich komme ich Dich hin und wieder an einem Sonntag besuchen, das muss reichen. Wenn ich nicht mehr ein noch aus weiss, krank bin oder Dich sonst wie brauchen sollte, rufe ich Dich an. Du bist ja immer für mich da. Und bitte, mische Dich nicht in mein Leben ein. Ich treffe mich mit wem ich will und wann immer ich will. Ich tue und lasse, was mir gefällt. Die Rechnungen darfst Du natürlich weiterhin für mich bezahlen.

Und wenn mir das Leben nichts spannendes mehr zu bieten hat, ich alt und krank bin, dann komme ich wieder zu Dir nach Hause zurück. Natürlich will ich auch nach meinem Tod in das Haus Deines Vaters aufgenommen werden.»

In der Bibel gibt es das schöne Bild, das die Christen und Christinnen die Kirche - als Braut Gottes bezeichnet. Gott und seine Nachfolger-/innen gehören zusammen - tagtäglich und für alle Ewigkeit.

Aber leben nicht viele ihr Christsein wie beim Paar oben beschrieben? Sie hätten einen grossen Gott, aber lassen ihr Leben doch nicht von ihm bestimmen. Sie tragen zwar seinen Namen - leben aber doch nur in ihrem eigenen Namen. Sie hätten ungeahnte Möglichkeiten im Glauben an ihn - und leben doch nur in ihren alten, begrenzten und sündigen Verhaltens- und Denkmustern. Aber die Ewigkeit wollen sie dann doch auf sicher im Himmel verbringen.

Warum wollen so viele selber, «ohne Gott» leben, wenn es in Bezug auf Kirche und Ewigkeit doch nur «mit Gott» geht? Warum nur bringen sich so viele Christen und Christinnen um die Hoffnung und die Zukunft, die Gott ihnen mit Jesus Christus zu bieten hat?

Ich für meinen Teil möchte mit Gott leben, tagtäglich und für alle Ewigkeit in seiner Nachfolge stehen. Dafür muss ich mir immer wieder darüber klar werden, was Gott mir in seinem Wort zu sagen hat... und mich danach richten. Möge dann die Freude einer erfüllten Beziehung mein Christsein prägen.

WERNER AMMETER, PFARRER

ANLÄSSE

Gemeindegebet Kirchlein Rüti

Donnerstag, 8. März, 13.30

Strickkreis

Dienstag, 6./20. März, 14.00, Saal 3

Inserat Seite 14

Dienstag, 13. März, 9.00, Stöckli 1

Frauenabende - Weltgebetstag

Konzert Onevoice & Friends Freitag, 16. März, 19.30, Kirche Inserat Seite 14

Freitagmorgengebet

Freitags, jeweils 9.30 in der Kirche

Konzert Gymnasium Burgdorf

23./24. März, je 20.00, Kirche Inserat Seite 14

Kirchenchor

Church Mountain Gospel Choir Proben nach Programm

Kirchenchor Kirchberg

67. Mitgliederversammlung

Montag, 5. März 2018, 19.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

FÜR DIE ÄLTEREN

Spielnachmittag

Dienstag, 13./27. März, 13.30, Saal 3 Inserat Seite 14

Seniorenessen Aefligen Mittwoch, 14. März, 11.00, Gemeindesaal

Ersigen, Nieder- und Oberösch

1. März 11.30 Seniorenessen, Pfarrhaus 14. März 13.30 Denken macht Spass, **Pfarrhaus** 21. März 13.30 Lotto, Pfarrhaus

28. März 13.30 Schlusshöck Rudswilbad

Seniorenessen Kirchberg

Dienstag, 6. März, 11.30, Platanenhof

Seniorennachmittag Kirchberg

Mittwoch. 14. März. 14.00. Saal 1/2 GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN KIRCHBERG

Senioren Lyssach

6. März, 13.30 Jassen im Säli Krone 15. März, 11.15 Essen im Hotel 22. März, 13.00 Kegeln Bahnhöfli

Seniorenessen Rüdtligen-Alchenflüh Freitag, 16. März, 11.30, Gemeindesaal

Fusspflege Kirchberg und Umgebung Donnerstag/Freitag, 15./16. März,

anmelden bis 13. März: René Werthmüller, 031 761 38 01 oder 079 334 56 05

FÜR DIE JUGEND

Fiire mit de Chliine

Samstag, 31. März, 10.00, Kirche Inserat Seite 14

Kinderwoche

Montag, 9. April - Freitag, 13. April Ausschreibung: Homepage > Jugendseiten. Anmeldung bis am 25. März

ONE VOICE

Freitags, 19.00, Jugendraum

ONE VOICE Kids

Freitags, 18.00, Jugendraum

Streetdance Roundabout

Mittwochs, 17.45/18.30/19.30, Jugendraum

Streetdance Kids

Freitags, Kurse ab 15.00, Jugendraum

Streetdance Boyzaround

Montags, 17.45, Jugendraum

Jungscharen Colori und Gilboa

Samstag, 10./24. März, 14.00

Sonntagschulen, Kolibri Ersigen/Ösch: 11./25. März, 9.30, Pfarrhaus Kernenried: 11./25. März, 9.30, Schulhaus

Sunneträff Lyssach

Dienstags, 15.45, Schulhaus

ANLÄSSE

Passionsandachten 2018



Fortlaufende Lesung des Lukasevangeliums und der Apostelgeschichte

Jeweils 19.00 - 19.30 in der Kirche Kirchberg

Mittwoch 7. März Elisabeth Kiener-Schädeli, Pfarrerin Mittwoch 14. März Werner Ammeter, Pfarrer Mittwoch 21. März Hannes Dütschler, Pfarrer

«...Ich Pilatus - du Jesus.»

Mittwoch, 28. März, 19.00 in der Kirche

Aufführung des Einpersonenstückes von und mit Wilhelm Kufferath von Kendenich. Mit Orgel-, Flöten- und Instrumentalbegleitung.

Der Anlass verspricht einen spannenden Abend. Pilatus ist pensioniert, sitzt an seinem Schreibtisch, schreibt, denkt nach, schreibt. Auf dem Schreibtisch dieses eisernen gottlosen Machtmenschen steht merkwürdigerweise ein kleines Kruzifix mit dem Korpus des leidenden Jesus daran. Mit dem gemarterten Jesus am Kreuz,dessen Worte nur indirekt zu vernehmen sind, spricht Pilatus über sein eigenes hässliches Bild in der Geschichte, über die wirklichen Hintergründe seines Urteils gegen diesen Jesus und über seine Gedanken zum zweitausendjährigen Auf und Ab der Geschichte des Christentums. Pilatus wird, wie so manch fromme Legende es gern sähe, nicht zum Christen, er bleibt der zwar manchmal leidenschaftliche, aber dennoch nüchterne Römer, der er immer war. Und er zeigt im Urteil über das Lebenswerk des Nazareners auch das Augenmass eines sehr strategisch denkenden römischen Memoirenschreibers.

Dieses Mysterienspiel beruht auf den

im Eventsaal Luderhof, Bütikofen

che-kirchberg.ch > Jugend

Fakten der modernen historischen Forschung und zeigt ein den Christen völlig ungewohntes Bild des damaligen Prozesses vor Pilatus, das Jesus und Pilatus in neuem, scharf gezeichnetem und sehr berührendem Licht

Das ganze Stück ist nur in den Hauptlinien festgelegt und wird zu grossen Teilen aus dem Moment heraus improvisiert.

Der 1939 im Rheinland geborene Prof. Dr. habil. Wilhelm Kufferath von Kendenich ist Schriftsteller, bildender Künstler, Kunsttheoretiker, Philosoph und Organist. Die Aufführung wird musikalisch von unserer Organistin Claire Charpentier und zwei weiteren Improvisatoren begleitet.

Der Eintritt ist frei. Die Kollekte ist bestimmt für die durch Minen verstümmelten Kinder in aller Welt.

ELISABETH KIENER-SCHÄDELI. PFARRERIN



Konzert

ONE VOICE & FRIENDS «TAKE ME TO CHURCH»

Freitag, 16. März 19.30 Kirche, Kirchberg Leitung: Adrian Menzi

Finden Sie den Weg zur Kirche

Lassen Sie sich mitreissen von fetzigen Gospel- Spirituals- und Popsongs. Lassen Sie sich berühren von tiefgründigen Balladen.

Sie kommen in den Hörgenuss einer bunten Mischung aus Chorgesang, Duetts, Solis und Instrumentalmusik. Inklusive dem Hit «Liebe» aus dem Musical Lost & Found.

Anschliessend laden wir Sie zum Apéro ein. Wir freuen uns auf Sie!



Osterbasteln

Samstag, 24. März 13.30-16.30 Kirchgemeindehaus

Ostergeschichte hören, Osterdekoration anfertigen

6 Jahre mit erw. Begleitperson) und Erwachsene

Anmeldung

bis Mittwoch, 21. März bei Ghislaine Bretscher 079 220 40 41

Für Kinder ab 4 Jahren (bis und mit

Kriminalkomödien Platzreservation zwingend:www.kir-

ONE ACT 1 spielt: FSK ab 8 Vorhang uuf

Freitag 02. März 19.30 Samstag 03. März 19.30 Sonntag 04. März 14.00

ONE ACT 2 spielt: FSK ab 12 Mörderstund ist ungesund

Freitag 09. März 19.30 Samstag 10. März 19.30 Sonntag 11. März 13.00 und 16.00

Eintritt frei - Kollekte. FÜR DAS TEAM ONE ACT STEFAN GRUNDER, JUGENDARBEITER



Spielnachmittage

Wir laden ein zum Mitspielen!

Jeweils **Dienstag**, 13.30 - 16.30 im Kirchgemeindesaal 3

13. / 27. März

Auskunft: Rösy Völki, 034 445 71 34

Konzert

Gymnasium Burgdorf

Freitag, 23. März, 20.00 Samstag, 24. März, 20.00 in der Kirche Kirchberg

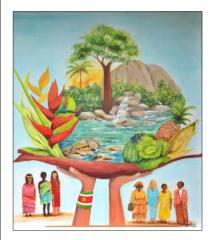
Mehr dazu:

www.gymnasiumburgdorf.ch

Weltgebetstag | K K K 2018

Surinam

Gottes Schöpfung ist sehr gut.



Freitag, 2. März, Kirche 19.30 Bilder, Filme, Musik 20.00 WGT-Feier

Anschliessend Zusammensein bei Gebäck und Getränk aus Surinam.

PFRN. ELISABETH KIENER-SCHÄDELI UND TEAM MIT ROUNDABOUT-TANZGRUPPE UNTER DER **LEITUNG VON CATHERINE HITZLER**



«Wachsende Ringe» eine sinnbildliche Biografiereise

Mittwoch, 7. März 9 - 11 Uhr Kirchgemeindesaal mit Kinderhütedienst

Referent:

Lesung mit Heinz Käser, Sozialdiakon und Katechet aus Unterseen

Nächste Morgestund am 9. Mai: Frauenrechte - von der Reformation bis heute

Für das Vorbereitungsteam: ELISABETH KIENER-SCHÄDELI, PFARRERIN



für Kinder von 3-6 Jahren

Samstag, 31. März, 10.00 in der Kirche

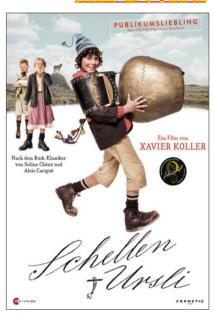
Im Traum kann ich fliegen

Wir freuen uns auf dich Vreni Eggimann Pfrn. Ghislaine Bretscher

Kirchen-Kino Kirchberg

zeigt: SCHELLEN URSLI Sonntag, 25. März, 15.00

<u>Kinder ab 6 Jahren</u>





Okumenische Kampagne 2018 Rosenaktion

Mehrfach Freude mit Fairtrade Rosen

Die diesjährige Ökumenische Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein setzt sich ein für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben. Wirtschaften wir weiter wie bisher, stösst unsere Erde bald an seine Grenzen. Das hat gravierende Konsequenzen: Hungersnöte in Afrika, Überschwemmungen in Asien oder Trockenheit in Lateinamerika. Die Katastrophen können jeden Kontinent treffen. Auswirkungen zeigen sich auch in Europa.

Ein Umdenken ist dringend nötig, ansonsten beraubt die Menschheit sich ihrer eigenen Lebensgrundlage. Es braucht einen Wandel, und wir alle können dazu beitragen.

Mit dem Kauf der Rosen unterstützen Sie aktiv den Wandel hin zu einer gerechteren Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen ihre Situation aus eigener Kraft und dauerhaft verbessern können.

Eine Rose macht Freude, viele Rosen machen sehr viel Freude.

Die Kirchgemeinde Kirchberg beteiligt sich an der Rosenaktion der Ökumenischen Kampagne von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein.

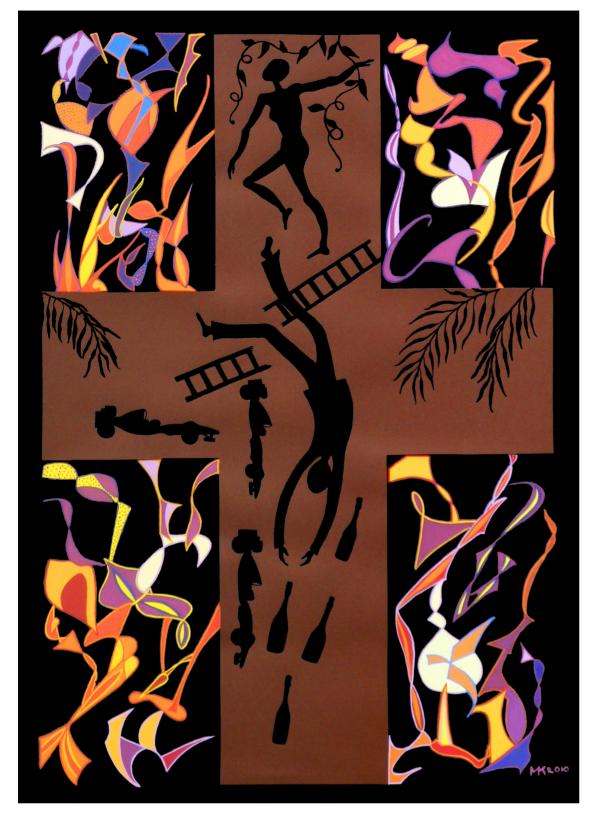
Rosenverkauf in Ihrer Nähe:

Samstag, 10. März 2018, vormittags vor Coop und vor Migros Kirchberg

VERKAUFSTEAM: KOMMISSION FÜR DIAKONIE, KONFIRMANDINNEN/KONFIRMANDEN, WAHLFACHSCHÜLER/INNEN

reformiert. MÄRZ 2018 | www.kirche-kirchberg.ch

DENKANSTOSS



Gedanken von Frau Kobel

Mein Bild «der Karfreitag» ist nicht im üblichen Stil eines Kruzifix dargestellt. In unserer schnelllebigen Zeit verliert alle Gewohnheit sofort an Interesse, Dynamik und Begeisterung. In meinen Geschichtenbildern soll der Betrachter neugierig gemacht werden und dadurch so den Weg in den Sinn der Bedeutung des Kreuztodes Jesus finden wollen.

Im heutigen Zeitgeist ist in der westlichen Welt vieles möglich und machbar geworden. Alles hat aber auch seinen Preis, vom Segen bis zum Hor-

ror. Wo leben wir gottgefällig und was ist Sünde? Der Mensch lebt auf dieser Erde immer in einer herausfordernden Zeit. Das gehört zu Gottes Plan! Christus kam in unsere Welt, um uns eine andere Sicht göttlicher Absicht zu offenbaren.

In der Mitte des Bildes: Zerbrochene Leiter und abstürzender Mensch

Im Volksmund bringt es schon strophe. Er fällt ins Ungewisse und landet wohl

man unter einer Leiter durchgeht. Eine Leiter, die unter der Last eines auf ihr stehenden Menschen zerbricht, wird diesem ziemlich sicher zur Kata-



Monique Kobel mit Noel Alexander

Das Bild zu Karfreitag stammt von Monique Kobel-Kneubühler. Sie wohnt in Zuchwil nahe Solothurn. Viele Jahre war sie als Tanzlehrerin tätig. Schon als Kind beschäftigte sie sich mit der Malerei, dem Tanzen, aber auch der Schriftstellerei. Sie malt nicht kommerziell, sondern aus Freude. Mit vielen ihrer Bilder steht sie für den christlichen Glauben ein.

Ich freue mich, dass ich zusammen mit ihr an Karfreitag, 30. März, die Feier gestalten darf. Im Zentrum wird der biblische Text sowie ihr Bild zu Karfreitag stehen. Ferner wird ihr Gemälde vom «Unser Vater» zu sehen sein. Neben den Orgelklängen von Claire Charpentier wird ab CD auch der Gefangenenchor aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi zu hören sein.

PFR. LORENZ WACKER

Karfreitag

Lukas 23, Verse 33-43,

Die Kreuzigung

Und als sie an den Ort kamen, der Schädelstätte genannt wird, kreuzigten sie ihn und die Verbrecher, den einen zur Rechten, den anderen zur Linken. Und Jesus sprach: Vater, vergib ihnen! Denn sie wissen nicht, was sie tun. Sie aber teilten seine Kleider unter sich und warfen das Los darüber.

Und das Volk stand dabei und sah zu. Und auch die vornehmen Leute spotteten: Andere hat er gerettet, er rette jetzt sich selbst, wenn er doch der Gesalbte Gottes ist, der Auserwählte. Auch die Soldaten machten sich lustig über ihn; sie traten vor ihn hin, reichten ihm Essig und sagten: Wenn du der König der Juden bist, dann rette dich selbst! Es war auch eine Inschrift über ihm angebracht: Dies ist der König der Juden.

Einer aber von den Verbrechern, die am Kreuz hingen, verhöhnte ihn und sagte: Bist du nicht der Gesalbte? Rette dich und uns! Da fuhr ihn der andere an und hielt ihm entgegen: Fürchtest du Gott nicht einmal jetzt, da du vom gleichen Urteil betroffen bist? Wir allerdings sind es zu Recht, denn wir empfangen, was unsere Taten verdienen; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Und er sagte: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst. Er sagte zu ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.

meistens auch nicht unversehrt auf hartem Grund. Die zerbrochene Leiter ist ein anschauliches Symbol für Misserfolg in so mancher Hinsicht. Kein Mensch wird ohne schwierige Situationen bis ans Ende seiner Tage gelangen wie z. B.: Krankheit, Todesfall eines geliebten Menschen, Scheidung, Stellenverlust, Suchtverhalten, Kriminalität, etc. Diese Schicksalsschläge sind so alltäglich, dass wir sie beim Davonhören kaum noch gross nehmen! Es sei denn, man ist selber davon betrof-

Auf dem Kreuz sehen wir einen abstürzenden jüngeren Mann. Seine Arme und Hände streckt er nach den mit ihm herunterfallenden Flaschen aus. Da geht es klar um Alkoholsucht! Alkoholsucht ist auch im heutigen Zeitgeist die Nummer eins der Suchtabhängigkeiten. Sie wird in der Gesellschaft auch oft lange geduldet, weil sie sich gut ver-

Gedanken von Lorenz Wacker zu den Rennwagen

Geschwindigkeit kann uns vom Weg, von unserer eigenen Berufung als Gottes Geschöpf abbringen. Manches wird in unserem Leben schneller, aber auch flüchtiger. Die drei Rennwagen stehen als Symbol. Fast jeder Punkt der Erde scheint mit einem Fahrzeug zu erreichen sein. Oder dank der Digitalisierung sind wir jederzeit mit der ganzen Welt verbunden. Unmengen von Bildern und Texten prasseln auf uns nieder. Wir scheinen die Orientierung zu verlieren und drohen auch so abzustürzen. Oder anders formuliert. Die Kreuzigung jenes vorbildlichen Mannes aus Nazareth kennt bis heute viele Varianten.

INTERVIEW



Julianna Hügli

früher: Kinderarbeit, einjähriges Diakoniepraktikum jetzt: Kirchenchor und Synodale

Wie kam es dazu, dass du dich in der Kirchgemeinde engagierst?

Ich wurde angefragt, ob ich die Börse für Bébé-Mobiliar leiten würde. Dies tat ich während zehn Jahren. Im Jahre 2003 hörte ich den Kirchenchor singen. Das war für mich eine solch schöne Erfahrung, dass ich mir sagte, da will ich auch dabei sein. Nach meiner Schule für Diakonie trug das Singen zu einem innerlichen Aufbau bei. Als in der Synode ein Sitz frei wurde, sagte ich zu. Als Sozialdiakonin fühle ich mich mit der Kirche verbunden.

Erzähl von einem Highlight deiner Tätigkeit.

Im Juni 2006, ich war noch nicht lange im Kirchenchor, gaben wir anlässlich des Kirchenjubiläums zusammen mit dem Kirchenchor Burgdorf ein wunderbares Konzert mit Werken von Bach, Zelenka, Haydn und Mozart. Das Visionsfest 21 im September 2017 war ebenfalls etwas ganz Besonderes, zunächst die Vorbereitung, dann aber vor allem der Klang der rund 1000 Sängerinnen

und Sänger vor dem Bundeshaus.

Was motiviert dich?

Das Singen ist für mich eine Bereicherung. Der Zusammenklang der verschiedenen Stimmen erfüllt mich und in der Musik erkenne ich auch etwas vom Göttlichen. Das Singen im Chor ist wie ein «Mannschaftssport». Nur das gute Zusammenspiel führt zum Erfolg. Wenn dies gelingt, erfüllt mich das mit Glücksgefühl.

In der Synode werde ich immer wieder mit Themen konfrontiert. die mir zuvor unbekannt waren. Dies öffnet meinen Horizont und macht mich auf nicht sichtbare Zusammenhänge aufmerksam.

Was muss erfüllt sein, dass du auch in fünf Jahren noch dabei bist?

Ich muss noch zu Fuss auf den Chilchhoger gehen können.

Was möchstest du uns noch mitteilen?

Die verschiedenen Generationen grenzen sich voneinander ab. Dies beschäftigt mich. Wir sind in eine Kette von Generationen eingebettet, die auf Tausenden von Jahren zurückgeht. In der Bibel gaben die Alten ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen den Jüngeren weiter. Wir sind noch heute mit denen von damals verbunden. Unser Glaubensund Kulturgut ist ein unvorstellbar reicher Schatz, der weitergegeben werden muss. Nicht zu denken, dass diese Kette unterbrochen wird. INTERVIEW: LORENZ WACKER, PFR.

reformiert. 16 www.kirche-kirchberg.ch | MÄRZ 2018

CHRONIK

Abdankungen

11. Januar

•Fritz Ryser, geboren am 11.04.1925, verstorben am 04.01.2018, Rüdtligen-Alchenflüh

12. Januar

·Heinz Keller, geboren am 23. März 1959, verstorben am 07.01.2018, Kirchberg

16. Januar

·Martha Arnold-Rüegsegger, geboren am 14.07.1926, verstorben am 08.01.2018 Aefligen

18. Januar

·Rudolf Messerli, geboren am 29.10.1923, verstorben am 13.01.2018, Aefligen

24. Januar

·Werner Glauser, geboren am 09.11.1930, verstorben am 26.12.2017, Kirchberg

26. Januar

·Fritz Schneider, geboren am 16.03.1942, verstorben am 16.01.2018, Kirchberg

29. Januar

·Jürg Kilchenmann, geboren am 09.09.1952, verstorben am 18.01.2018, Kirchberg

ADRESSEN

Kirchgemeinde Kirchberg Froberg 2, 3422 Kirchberg 034 447 10 10 verwaltung@kirche-kirchberg.ch www.kirche-kirchberg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Montag - Freitag, 8.00 - 11.30 Uhr

Pfr. Werner Ammeter 034 530 15 14 / 079 565 70 83 werner.ammeter@kirche-kirchberg.ch

Pfrn. Ghislaine Bretscher 079 220 40 41 ghislaine.bretscher@kirche-kirchberg.ch

Pfr. Hannes Dütschler 079 561 44 50 hannes.duetschler@kirche-kirchberg.ch

Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli 031 351 76 40 elisabeth.kiener-schaedeli@kirche-kirchberg.ch

Pfr. Lorenz Wacker 034 445 22 62 lorenz.wacker@kirche-kirchberg.ch

Pikett-Nummer Pfarramt:

Telefon 0848 511 511

Mit der Pikett-Nummer ist innert kurzer Zeit ein Pfarrer/eine Pfarrerin für Sie da.

Jugendarbeit - Stefan Grunder 079 520 63 94 stefan.grunder@kirche-kirchberg.ch

KUW - Urs Güdel 034 447 10 16 urs.guedel@kirche-kirchberg.ch

REDAKTION GEMEINDESEITE

Lisabeth Arnold Wanner Froberg 2, 3422 Kirchberg 034 447 10 10 verwaltung@kirche-kirchberg.ch

INFO



Bild: Einige Jahre war die Lupe das Erkennungsmerkmal der Ökumenischen Kampagne. 2018 gibt es ein neues Sujet: Viele Menschen zusammen formen ein grosses Bild. So zeigen wir, dass wir gemeinsam etwas bewegen können.

Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben

Wir alle sorgen uns um die Entwicklungen in der Welt. Politische Spannungen, Ungleichheit und Klimakrise verschärfen sich weiter. Am stärksten leiden die Menschen, die bereits wenig haben. Deshalb brauchen wir einen Wandel. Viele Menschen in der Schweiz und weltweit sind sich dessen bewusst. Sie alle und auch Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein sind überzeugt: Eine wirkliche Verbesserung der menschenunwürdigen Situation in armen Ländern ist nur möglich, wenn auch wir uns verändern. Der Aufruf der ökumenischen Kampagne 2018 lautet deshalb: Werde jetzt Teil des Wandels!

Quelle: ökumenische Kampagne Brot für alle, Fastenopfer, Partner sein: www.sehen-handeln.ch

GHISLAINE BRETSCHER, PFARRERIN

Danke für Ihre Unterstützung der ökumenischen Kampagne 2018!

Rosenverkauf

Samstag, 10. März, vormittags, vor Coop und Migros Kirchberg. Spenden werden ebenfalls gerne angenommen.

Suppentag

Sonntag, 11. März, im Anschluss an den Gottesdienst von 9.30 Uhr wird im Kirchgemeindesaal eine feine Gemüsesuppe serviert.

Zum Geniessen vor Ort, mit Brot, Kaffee, Dessert und in Gesellschaft mit andern oder zum Mitnehmen, Richtpreis: Fr. 10.00 / Person

Fastenkalender

«Für eine bessere Welt biete ich...»

Der Kalender lag der Februarausgabe des reformiert. bei. In der Kirche und im Kirchgemeindesaal liegt er zum Mitnehmen auf.

Brot zum teilen

Manche Bäckereien beteiligen sich mit dem «Brot zum Teilen» an der Kampagne: 50 Rappen davon fliessen in die Arbeit für die Menschen in Entwicklungsländern, die unter Armut und Hunger leiden.

Info aus dem Kirchgemeinderat

Ratssitzung vom 25.01.2018

•Trauungen - Beginn

Heute beginnen Trauungen am Samstagmorgen mit fixer Uhrzeit um 11.00 Uhr sowie am Samstagnachmittag mit halbstündlich wählbarer Uhrzeit zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr. Aufgrund von Anfragen etlicher Brautpaare werden ab dem Jahr 2019 auch frühere Uhrzeiten angeboten: Samstagmorgen 10.00 Uhr oder 11.00 Uhr, Samstagnachmittag wählbar halbstündlich zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr. Es wird beachtet, dass zwischen dem Morgen- und dem Nachmittagstermin drei Stunden liegen.

• Verwaltung (KGR-Info 19.12.2017) Sandra Mathys-Morgenegg, Willadingen, wird auf den 01.05.2018 als Verwaltungsangestellte angestellt. Sie löst Denise Rohrer ab (Pensionierung).

Statistik Kirchgemeinde Kirchberg

Jahr	2017	2016	2015
Taufen	47	66	42
Trauungen	15	11	8
Konfirmationen	68	94	72
Abdankungen	83	89	100
Kirchen-Eintritt	e 4	3	7
Kirchen-Austrit	te 67	40	79
Reformierte	8'219	8'266	8'418

Interviews

Seit Herbst 2016 werden Frauen und Männer, Jüngere und Ältere, die in unserer Kirchgemeinde ehrenamtlich tätig sind, vorgestellt. Ab der nächsten Zeitungsausgabe bis Ende 2018, also von April bis Dezember darf ich die neun Mitglieder des Kirchgemeinderates interviewen. Ich beginne mit dem Präsidenten Stephan Aeberhardt.

Von den jetzigen Fragen weiche ich teilweise ab, damit die Behördenmitglieder besser von ihrer Tätigkeit berichten können.

LORENZ WACKER, PFARRER

RÜCKBLICK

Snowcamp

Über 50 Teilnehmende und Leitende genossen in Saas-Allmagell und Saas-Fee eine sonnige Sportwoche.

Nach sieben Jahren Elsigen/Metsch war es an der Zeit, den Ort zu wechseln. Das Saastal hiess uns mit einer wunderschönen Winter-Wunderland Stimmung willkommen.

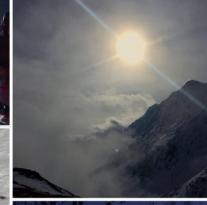
Der meterhohe Schnee lockte jeweils noch lange nach Pistenschluss, sich draussen mit Iglu- und Schanzenbau zu beschäftigen.

Schnee allein machte aber das Snowcamp 2018 längst nicht aus. Spielund Unterhaltungsabende, sehr feines Essen, Singen und Musizieren waren weitere wichtige Programmteile vom Lagerleben. Ebenso fehlten anregende Inputs nicht. Das Oberthema war: «Was soll's?». Gemeinsam suchten wir Antworten auf wichtige Fragen des Lebens zu finden.

Apropos der Frage, ob auch im 2019 wieder ein Snowcamp im Wallis durchgeführt wird, war die Antwort



rasch gefunden. Ja, klar. Und ja, eine Monate im Voraus ausgebucht. frühzeitige Anmeldung lohnt sich, STEFAN GRUNDER, JUGENDARBEITER denn das Snowcamp ist jeweils schon





Impressionen/Ausschreibung 2019: www.kirche-kirchberg.ch > Jugend-